

## Training in der Pandemie

### Nutzung der Schießstände des Scharbeutzer Schützenvereins

Der Scharbeutzer Schützenverein ist sich bewusst, dass die Reduzierung von Kontakten ein wesentliches Mittel zu Eindämmung der Covid-19-Pandemie ist und unterstützt die dahingehenden, geltenden Regelungen vorbehaltlos.

Basierend darauf sieht der Vorstand aber die Möglichkeit, dass unter klar definierten Rahmenbedingungen die Schießstände für das Training auf eigene Verantwortung genutzt werden können, solange der Kreis Ostholstein kein Risikogebiet ist, d.h. die 7-Tage-Inzidenz gemäß RKI unter 50 liegt.

Es werden daher vom Vorstand zwei Szenarien genehmigt:

1. Ein Schießstand wird von Angehörigen **eines Haushaltes** genutzt.
2. Ein Schießstand wird von **zwei Personen** aus zwei verschiedenen Haushalten genutzt.

Eine gleichzeitige Nutzung des 25-Meter-Standes und des Luftdruckwaffenstandes bzw. des 50-Meter-Standes ist möglich.

Dabei gelten folgende Voraussetzungen und Rahmenbedingungen:

- Die Nutzung eines Schießstandes ist über den Planer unter <http://booking.schaschuev.de> anzumelden, gerne zusätzlich in der WhatsApp-Gruppe anzukündigen, so dass sich für den einen oder anderen, der keinen eigenen Schlüssel hat, daraus die Möglichkeit ergibt auch zu trainieren – siehe auch weiter unten.
- Im Schüttenhus ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen. Ausnahme: direkt im Schützenstand.
- Jede Anwesenheit ist über den im Schüttenhus ausliegenden QR-Code zu dokumentieren – das Verfahren entspricht der Corona-Registrierung, die eventuell aus der Gastronomie o.ä. bekannt ist. Jedes Schießen ist in der Schießklasse zu dokumentieren.
- Die Trainingszeiten sind so zu planen und zu kommunizieren, dass die Nachfolgenden das Schüttenhus erst betreten, wenn die Vorgänger das Schüttenhus bereits verlassen haben.
- Ein Aufenthalt im Clubzimmer ist auf ein Minimum zu beschränken (Eintragen, eventuell Zugriff auf Tresor, Durchqueren).
- Es sollten eigene Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände genutzt werden. Müssen vereinseigene Sportgeräte oder Ausrüstungsgegenstände genutzt werden, ist dies nur statthaft, wenn sie dem Sportler bzw. der Sportlerin fest zugeordnet sind.
- Tablets, andere berührte Oberflächen inkl. vereinseigene Waffen sind nach der Nutzung zu desinfizieren.
- Die Abrechnung des Standgeldes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt auf Basis der Schießkladde, so dass die Kasse nicht offen herumstehen muss.

#### Aufsicht

Selbstverständlich gelten die relevanten Vorgaben der Schießstandordnung insbesondere bezüglich der Aufsicht weiterhin. Das bedeutet, dass ein Sportler mit der Berechtigung zum Führen der Aufsicht allein trainieren darf. Sobald sich zwei Personen auf dem Schießstand befinden, muss eine berechtigte Person Aufsicht machen. Bei zwei Schützen bedeutet das, dass nicht beide gleichzeitig schießen dürfen. Es ist aber zulässig, dass sich berechtigte Schützen abwechseln: Erst 5 Schuss von Person A, während Person B Aufsicht macht, dann 5 Schuss von Person B, während Person A Aufsicht macht.

**Vereinsmitglieder, die Aufsicht machen oder allein den Schießstand nutzen wollen, müssen dem Verein den Nachweis der Befähigung in Kopie vor dem ersten Schießen zur Verfügung stellen.** Dieser Nachweis wird im Schüttenhus in einem separaten Ordner hinterlegt und auf Verlangen dem Ordnungsamt vorgelegt.

### Terminplanung

Unter <http://booking.schaschuev.de> kann man Termine planen und auch sehen, wer wann schießt, bzw. wo noch Platz ist. Die Registrierung erfolgt über die eigene Emailadresse. Sofort nach der Registrierung ist die Webseite nutzbar.

Um einen Termin zu reservieren, bitte den Tag auswählen und dann einfach eine Box (=15 Minuten) oder mehrere Boxen nacheinander anklicken und anschließend auf Speichern drücken. Eigene Reservierungen kann man Löschen, indem man die entsprechende gelbe Box anklickt und anschließen speichert.

### WhatsApp-Gruppe „Coronatrainig“

Es wird eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, über die die Kommunikation der interessierten Vereinsmitglieder stattfinden wird. Um in die Gruppe aufgenommen zu werden, informiert bitte ein Gruppenmitglied, z.B. Jens-Peter Samelin (Tel. 0163/8089428) oder Nils Polomski (Tel. 0151/42556703).

Die Gruppenkommunikation soll auch den Schützen, die keinen eigenen Schlüssel zum Schießstand haben, die Möglichkeit geben, geeignete Trainingspartner („Hat jemand Lust, am Dienstagabend zu trainieren und kann aufschließen?“ oder Trainingszeiten („Wenn Du LG trainierst, trainiere ich auf dem SpoPi-Stand“) zu finden.

Außerdem können allgemein wichtige Informationen geteilt werden, z.B. falls auf Grund der aktuellen Lage dieser Trainingsbetrieb ausgesetzt wird.

Bei der eigentlichen Terminvergabe ist die Seite <http://booking.schaschuev.de> ausschlaggebend.

Bitte seht davon ab, lustige Katzenbilder o.ä. in die Gruppe zu posten.

### Abschlussbemerkungen

Es ist dem Verein bewusst, dass Mitglieder, die einen Schlüssel zum Schüttenhus besitzen, einen deutlichen organisatorischen Vorteil haben. Die Schlüssel sind aber an Aufgaben und Tätigkeiten gebunden, die auch in Nicht-Pandemie-Zeiten den Zugang erfordern.

Bitte habt Verständnis, wenn auf eine Anfrage zum Aufschließen keine positive Antwort kommt. Das ist dann sicherlich keine böse Absicht, sondern dem Leben der „Schlüsselträger“ außerhalb des Vereins geschuldet. Trotzdem können wir uns sehr gut vorstellen, dass bei entsprechender Ansprache auch diejenigen Vereinsmitglieder, die keinen Schlüssel besitzen, zumindest eine Möglichkeit zum Trainieren finden.

**Der Verein behält sich vor, jederzeit Änderungen an den diesem Konzept vorzunehmen oder die Nutzung gänzlich zu untersagen.**